



<b>Riedernstrasse 52</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Bottigen-Riedbach</b>	<b>Baugruppe Riedern</b>	
<b>Baujahr</b>	1801		
<b>Architekten</b>	unbekannt		
<b>Bauherrschaft</b>	unbekannt		
<b>Parzellen-Nr.</b>	13		

**Baugeschichtliche Daten**

1801 wohl GVB-Datierung  
 1958 Wagenschopf- und Waschküchenanbau westseitig

**Umfeld:** Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

**Literatur:** KF3

**Bauernhaus von 1801**

Zweigeschossiger Bohlenständerbau auf massivem Sockel. Weit ausladendes Teilwalmdach. Front- und Schauseite Süd asymmetrisch fünfsichtig (3-2), Seitenlaube West, Bühnislaupe. Fenster mit Sechserteilung. Architektonische Schmuckelemente: profilierte Fensterbänke und Stockwerkgesimse, Aussärgungen an der Laubenbrüstung der Bühnislaupe.

Das stattliche Bauernhaus in seiner guten Gesamtform, seinen reichgegliederten Fronten und Schauseiten und seinem Dekorreichtum, unter den grossen geknickten Dachflächen, gehört im Rahmen der ganzen Hofgruppe zu den wichtigsten Elementen des Orts- und Landschaftsbildes an der Riedern. Auch den begleitenden Nebengebäude (s. Nr. 52B) kommt ein wichtiger Situationswert zu.

HJM & B.H. 1983

